

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses  
Zimmer 58  
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 231 - 2907  
Telefax: 09 11 / 231 - 4051  
Mail: [csu@stadt.nuernberg.de](mailto:csu@stadt.nuernberg.de)  
[www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de](http://www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de)

BWA

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>		
24. JAN. 2006		
SRD	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
VI	2 Zu V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

ts / 23.01.06  
Bielmeier

# 14 / 2006

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgende

**Anfrage:**

1. Welche besondere Auflagen gibt es - im Unterschied zu anderen Gewerbe genehmigungen - im derzeitigen Genehmigungsverfahren zur Aufstellung von Geldspielautomaten?
2. Wie erfolgt die Kontrolle der Bestimmungen des gesetzlichen Jugendschutzes?
3. Wie ist die Anzahl der in Nürnberg erteilten Genehmigungen zu beurteilen im Vergleich zu anderen Halbmillionenstädten?
4. Welche Auflagen und Beschränkungen sind generell juristisch möglich?
5. Ist es möglich, die Genehmigung für bestimmte Gebiete in der Stadt zu untersagen?

**Begründung:**

Die Zahl der Konzessionen für Automatenhallen nimmt zu. So stieg die Zahl der Spielhallen von 91 im Jahre 2002 auf nunmehr 116, die der Automaten von 705 auf knapp 900. Bekanntlich fördern die Geldspielautomaten die Spielsucht. Dies erfordert verstärkte Maßnahmen zum Schutz von Jugendlichen. Auch muss die Stadt trotz prinzipieller Gewerbebefreiheit darauf achten, dass Spielhallen in Gebieten von besonderem historischem, touristischem oder architektonischem Wert nicht überhand nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Michael Frieser  
Fraktionsvorsitzender